Technisches Merkblatt

# TUNNA Fußbodenlack Nr. 610

| | |
|---|---|
| **Anwendungsbereich** | Im Innenbereich zum transparenten Lackieren von Holzfußböden und Möbeln.<br>Ungeeignet für Korkparkett. |
| **Eigenschaften** | Seidenglänzend, transparent, leicht honigtönend. Speichel- und schweißecht nach DIN 53 160. Frei von organisch-chemischen Verbindungen gemäß DIN EN 71 Teil 9. Ergibt einen schmutzabweisenden Anstrichfilm, der begrenzt wasser- und chemikalienbeständig, sowie abrieb- und kratzfest ist. |
| **Volldeklaration** | Isoaliphate, Leinöl-Standöl-Naturharzester, Ricinenöl-Naturharz-Ester, mikronisiertes Wachs, Kieselsäure Orangenöl, dehydrierter Aminozucker und bleifreie Trockenstoffe (Mn). |
| **Farbton** | Farblos bis leicht gelblich (Farbzahl ca. 8 nach Gardner). |
| **Verdünnung** | SVALOS Verdünnung Nr. 222. |
| **Verarbeitung** | Durch sparsames Streichen oder Rollen unverdünnt, oder Spritzen (5 - 10 % SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder Nr. 293) bei Temperaturen über 12 °C, Trocknung bei guten Licht- und Belüftungsverhältnissen. |
| **Verbrauch** | 1. Anstrich: 1 l unverdünnt reicht für ca. 15 - 19 $m^2$, d. h. 59 ml/$m^2$. 2. Anstrich: 1 l unverdünnt reicht für ca. 15 – 28 $m^2$, d. h. 47 ml/$m^2$. Genaue Werte am Objekt ermitteln. Die Gesamttrockenfilmstärke darf 50 µm nicht überschreiten. |
| **Reinigung** | Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder LEVO Pinselreiniger Nr. 997. |
| **Trockenzeit** | Bei 23°C und 50 % rel. Luftfeuchte ca. 24 - 48 Stunden. Bei höheren Temperaturen kürzere Trockenzeiten beachten. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte längere Trockenzeiten beachten. Vollständige Aushärtung nach 4 Wochen, in dieser Zeit Fläche schonend beanspruchen. |
| **Dichte** | ca. 0,86 g/ml |
| **Hinweise** | Mit TUNNA Fußbodenlack Nr. 610 getränkte Arbeitsmaterialien, wie z.B. Putzlappen, Polierpads, Schwämme oder Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrocknetem Lack, luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser bis zur Entsorgung aufbewahren, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes. Das flüssige und verarbeitete Produkt ist nicht selbstentzündlich.<br>P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.<br>P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt anrufen.<br>EUH208 Enthält Limonen (Orangenöl). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.<br>Notfall-Nr: +49 (0)6132-84463 (24 Std. - GBK GmbH) |
| **Entsorgung** | Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.<br>Eingetrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden. |
| **Gebinde** | 0,05 l; 0,75 l; 5 l; 10 l. |
| **Lagerung** | Kühl, trocken. Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar. Geöffnete Produkte reagieren mit Sauerstoff, was mit der Zeit zu einer Hautbildung und einem ranzigen Geruch führen kann. Reste in kleinere Gefäße umfüllen. |

**LIVOS Pflanzenchemie** **D – 29559 Wrestedt OT Emern · Tel. 0 58 25 / 88 - 0 · Fax 88 60 · www.livos.de · info@livos.de**

Verarbeitungshinweise

# TUNNA Fußbodenlack Nr. 610

| | |
|---|---|
| **Vorbereitung** | Untergrund muss trocken (Holzfeuchte unter 15 %), feingeschliffen fest, saugfähig, sauber, fett- und staubfrei sein. Harzreiche Hölzer sorgfältig mit SVALOS Verdünnung Nr. 222, exotische Hölzer mit KIROS Verdünnung Nr. 710 ausbürsten und trocknen lassen. Vor Gebrauch gut aufrühren. |
| **Verarbeitung** | Grundierung mit MELDOS Naturharz-Hartöl Nr. 264 für Nadelhölzer oder ARDVOS Holzöl Nr. 266 für Laubhölzer. 15 – 20 Minuten nach dem Auftrag Überstand abnehmen.<br><br>Nach Trockenzeit von 12 – 24 Stunden Zwischenschliff mit Pad ohne Körnung (z.B. beiges), bei Möbeln mit Pad (Vlies) entsprechend mindestens 280er Körnung. Zwei sparsame Aufträge mit TUNNA Fußbodenlack Nr. 610 durch Streichen oder Rollen unverdünnt, evtl. Zwischenschliff, wenn die Fläche nach dem 1. Auftrag rau ist.<br><br>Zum Spritzen mit 5 % SVALOS Verdünnung Nr. 222 verdünnen. |
| **Renovierung** | Nicht intakte Altanstriche müssen vollständig entfernt werden. Vorbereitung der Fläche und Anstrichaufbau wie vorab beschrieben. |
| **Reinigung und Pflege** | Je mehr der Anstrich in den ersten Tagen geschont wird, umso länger ist die Lebensdauer. In den ersten 3 Wochen nur trocken reinigen und keine Teppiche auslegen. Möbel und andere Einrichtungsgegenstände vorsichtig hinstellen.<br><br>Reinigung: mit einem leicht feuchten Tuch. Zusatz von TRENA Neutralreiniger Nr. 556 im Wischwasser in der angegebenen Dosierung. Andere Seifen und Reiniger meiden.<br><br>Pflege: Mit DRYADEN Möbel-Politur Nr. 560, immer dann, wenn die Oberfläche matt aussieht. |
| **Hinweise** | Bei zu hoher Holzfeuchte von Parkett oder Dielen können Schrumpfungsrisse und weiße Stellen im Lack entstehen.<br>Hohe Schichtstärke beeinträchtigen Aussehen und Trocknung des Anstriches stark. |

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter www.livos.de abrufbar.
Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an den LIVOS Kundendienst (siehe S. 1).

April 2024